

Jesus hat Durst und möchte Wasser trinken.

In der Zeit, als Jesus lebte, gab es keine Wasserleitung. Die Menschen mussten das Wasser weit weg von draußen holen. Das Wasser war draußen in einem Brunnen, der war ein tiefes Loch in der Erde. Die Menschen mussten das Wasser mit einem Eimer aus dem tiefen Loch holen.

Einmal war Jesus lange gelaufen. Das Wetter war sehr heiß. Jesus war müde vom Laufen und er hatte Durst.

Jesus kam an einen Brunnen. Er wollte Wasser aus dem Brunnen trinken, aber Jesus hatte keinen Eimer. Er konnte kein Wasser aus dem Brunnen holen, deshalb setzte er sich bei dem Brunnen hin.

Da kam eine Frau, die Wasser holen wollte, mit einem Eimer. Jesus sagte zu der Frau: Gib mir zu trinken.

Die Frau wunderte sich und sagte: Herr, du bist ein fremder Mann, du kennst mich gar nicht. Warum willst du von mir Wasser haben?

Jesus sagte: Ich habe Durst und ich habe ein Geschenk für dich. Das Geschenk ist von Gott, das Geschenk von Gott ist lebendiges Wasser. Ich möchte dir lebendiges Wasser schenken. Ich möchte allen Menschen lebendiges Wasser schenken.

Die Frau staunte und fragte: Herr, wie willst du mir lebendiges Wasser schenken? Du ja keinen Eimer.

Jesus sagte: Das normale Wasser kommt aus einem Brunnen in der Erde. Wer normales Wasser trinkt, bekommt immer wieder Durst. Ich gebe dir lebendiges Wasser. Wer lebendiges Wasser trinkt, bekommt keinen Durst mehr. Das lebendige Wasser wird selber ein Brunnen. Das lebendige Wasser wird ein Brunnen in deinem Herzen.

Das lebendige Wasser schenkt richtiges Leben. Das richtige Leben kommt von Gott.

Die Frau staunte und freute sich: Herr, gib mir dieses Wasser, dann muss ich nicht mehr zum Brunnen laufen und den schweren Eimer tragen.

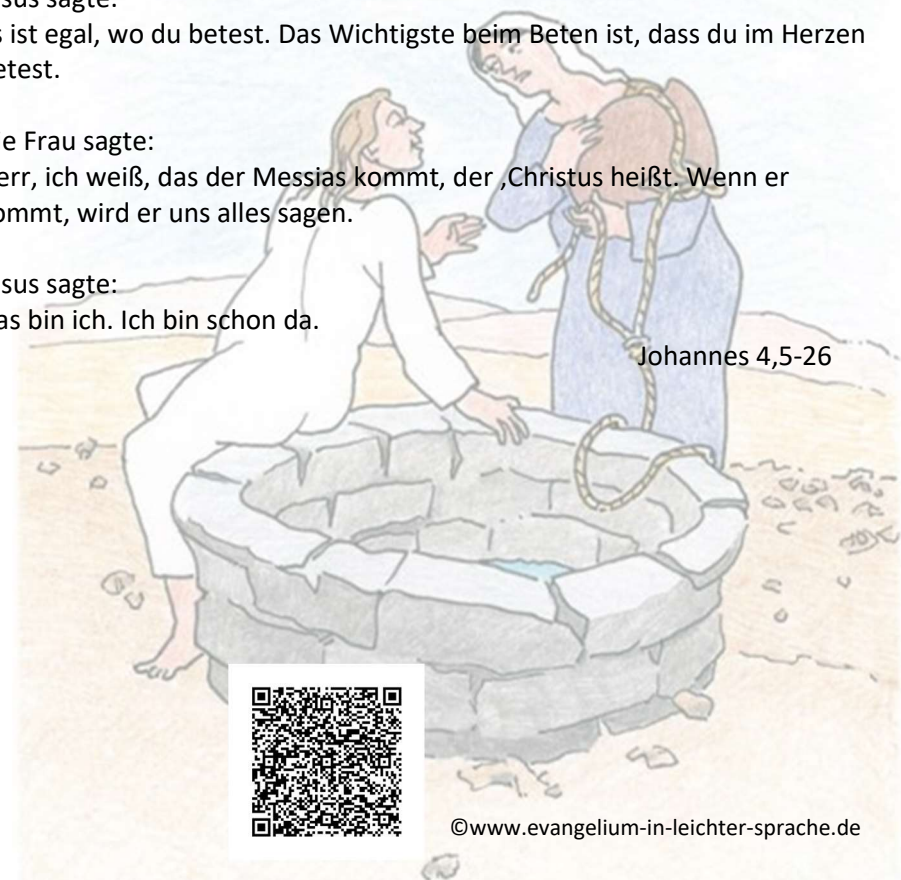
Jesus sagte zu der Frau: Ich freue mich über Gott und ich spreche gerne über Gott. Ich kann dir viel über Gott erzählen.

Die Frau bat Jesus: Herr, du weißt viel über Gott. Bitte sage mir: Wo soll ich zu Gott beten? Wie soll ich zu Gott beten?

Jesus sagte: Es ist egal, wo du betest. Das Wichtigste beim Beten ist, dass du im Herzen betest.

Die Frau sagte: Herr, ich weiß, das der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn er kommt, wird er uns alles sagen.

Jesus sagte: Das bin ich. Ich bin schon da.



Diese Woche fasten wir mit der Hand:

Weniger: Versuche weniger Dinge gleichzeitig zu tun. Wenn du einen Teller trägst, dann trag den Teller und schalte dabei nicht noch den Fernseher aus. Konzentriere dich ganz auf die eine Sache, die du mit deinen Händen tust.

Mehr: Achte mal genau darauf, wie sich Dinge, die du tagtäglich benutzt anfühlen. Achte auf Temperatur, Beschaffenheit. Gewicht. Schenke allem, was deine Hände anfassen deine Aufmerksamkeit.

Brunnenteelicht basteln:

Was Ihr zum Basteln benötigt

3 x Transparentpapierreste in Blau und Weißtönen (ca. 10x10cm)

kleines Gläschen (z.B. Gewürzglas)

ca. 15 cm Schnur

Klebestift

Teelicht

Werkzeug:

Schere

Holzstift



Anleitung Schritt für Schritt

➔ Transparentpapiere übereinanderlegen und zwei Mal in der Höhe und einmal in der Breite falten.

➔ Einen Fisch freihändig aufzeichnen und ausschneiden.

➔ Fische aus Transparentpapier mit Klebestift auf das Gläschen kleben. Die Fische können sich dabei überschneiden.

➔ Das Stück Schnur um den Glasrand wickeln und mit einem Knoten fixieren.

➔ Das Teelicht hineinsetzen.

➔ Oder ihr füllt das Glas mit Wasser und stellt eine Blume hinein.

Sonntags
Blatt F3

